



Ölmühle Sailer
Aus Freude am Öl

www.oelmuehle-sailer.at

SELBSTGEMACHTES DEO

Zutaten:

100 ml Kokosnussöl (Ölmühle Sailer)

1 TL Natron

Eventuell ätherisches Öl nach Belieben

Für das selbstgemachte Deo das Kokosnussöl leicht erwärmen, damit es cremig wird und gut zum Rühren geht. Am einfachsten geht das (im Winter), wenn man das Kokosnussölgläschen für ca. 10 Minuten auf den Heizkörper stellt. Oder man stellt das Gläschen in ein Wasserbad. Aber Achtung, das Kokosnussöl sollte nicht ganz flüssig, sondern nur cremig werden, da sich sonst das Natron am Boden absetzt.

Anschließend einen Teelöffel Natron ins Kokosnussöl geben und gut verrühren. Wer einen Duft im Deo haben möchte kann dafür z.B. einige Tropfen ätherisches Lavendelöl verwenden.

Das Deo nach dem Duschen einfach wie eine Creme auf die Achseln auftragen. Bei Bedarf während des Tages wiederholen.

Kokosnussöl enthält viel Laurinsäure, die antibakteriell und entzündungshemmend wirkt. Sie schützt die Haut vor Bakterien, Keimen und Pilzen. Dass Schweiß anfängt unangenehm zu riechen, liegt an den Bakterien, die ihn zersetzen. Dagegen wirkt das Kokosnussöl. Natron wirkt ebenso antibakteriell und ist ein wichtiger Bestandteil in vielen Rezepten für selbstgemachte Deos.

